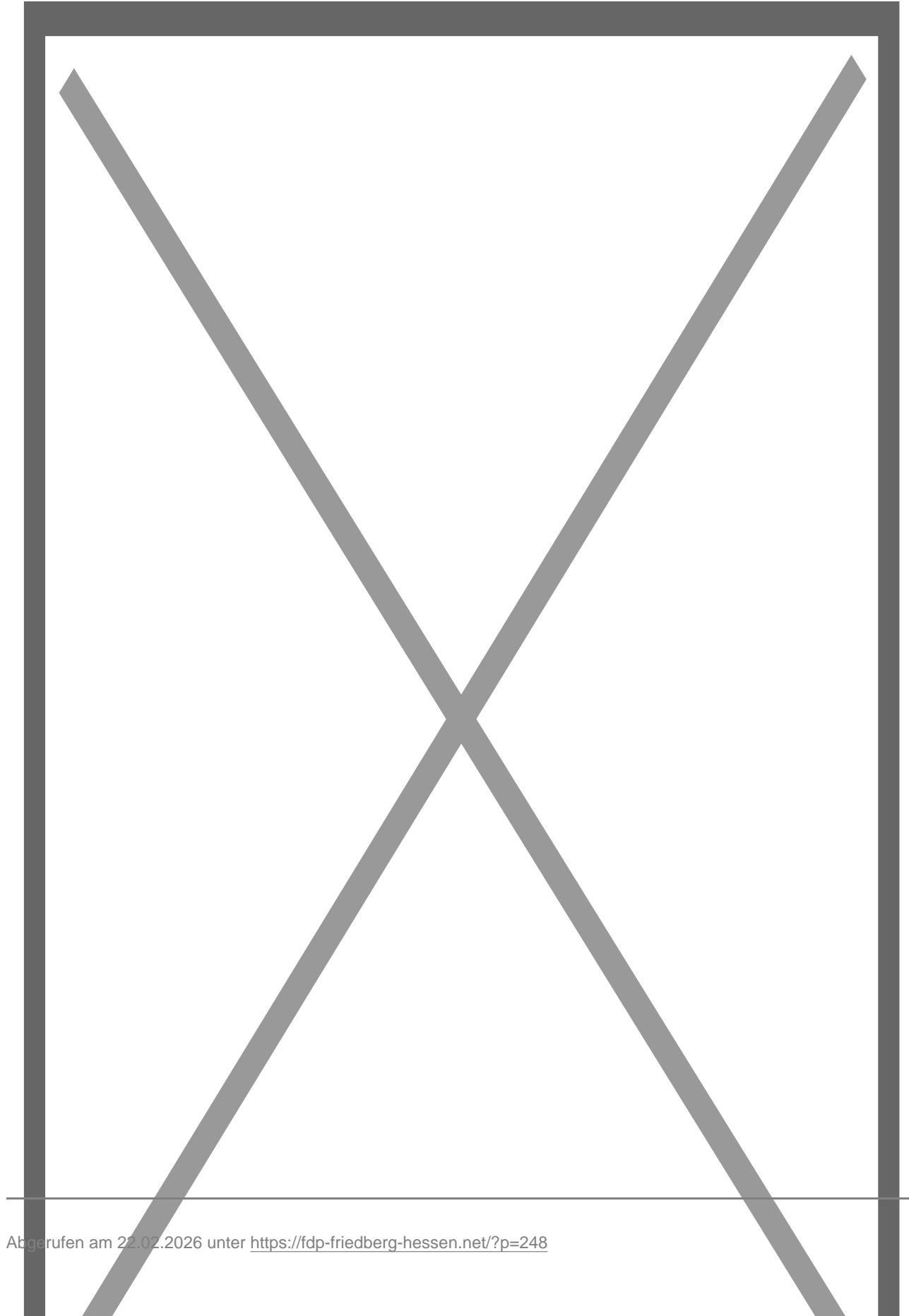


FDP Friedberg

VERSCHMUTZTE UNTERFÜHRUNG – SILVIA ELM-GELSEBACH (FDP): „DIE BAHN HAT KEIN INTERESSE AN EINER REINIGUNG.“

24.08.2016

Image not found or type unknown



Verweis auf angeblich fehlende Haushaltsmittel

Aufgrund von Sanierungsarbeiten an der Tunneldecke ist derzeit die kleine Bahnunterführung zwischen den beiden Kreiseln Haagstraße/Haingraben und Gebrüder-Lang-Straße in Friedberg für den Autoverkehr gesperrt, Fußgänger und Radfahrer können wie gewohnt passieren. „Manche Bürger hofften, dass im Zuge dieser Arbeiten die Bahn als Eigentümern des Bauwerks auch eine Grundreinigung der stark verschmutzten und mit Graffitis übermalten Tunnelwände vornehmen könnte. Dies ist aber nicht der Fall“, wie die Stadtverordnete der FDP, Silvia Elm-Gelsebach, mitteilte. Sie hatte im Friedberger Rathaus nachgefragt und dabei erfahren, dass die Stadt Friedberg in den letzten Jahren immer wieder die Grundreinigung bei der Bahn eingefordert hatte. Nun gab es erneut einen negativen Bescheid. Die Begründung der Bahn: Es stehen keine Haushaltsmittel zur Reinigung der Tunnelwände zur Verfügung. Außerdem sei für 2025 (!) sowieso eine Erneuerung des Brückenbauwerks geplant. Silvia Elm-Gelsebach meint hierzu „Wir finden es sehr bedauerlich, dass die Bahn offensichtlich kein Interesse daran hat, ihre Bauwerke im öffentlichen Raum in einen ansehnlichen Zustand zu versetzen und ihren Beitrag zur Sauberkeit einer Stadt zu leisten. Auch steht noch längst nicht fest, dass die Brücke zum genannten Zeitpunkt auch tatsächlich saniert wird. Es ist schade, dass die Bürger und Besucher Friedbergs weiterhin die unansehnliche und dreckige Unterführung ertragen müssen, auch wenn mit ein wenig gutem Willen hier Abhilfe geschaffen werden könnte, wenn sowieso eine Baumaßnahme durchgeführt wird.“